

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10833</p>
--	---

## Beschreibung

Ein genaues Vergleichsstück wurde nicht gefunden. Diese Prägung sieht dem A/N/A - N/E/O/Ÿ Typ von Constans II (DOC II-2 69-74) sehr ähnlich aus, allerdings weisen die Buchstaben Δ/X in der Rs. auf einen anderen Typus hin, der in der Literatur nicht vorhanden ist. Es handelt sich möglicherweise um eine zeitgenössische östliche Imitation der A/N/A - N/E/O/Ÿ Prägungen (Siehe Literaturhinweise).

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz.  
Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Im l. F. A/N/A und im r. F. Δ/X. Unter dem M das Offizinzeichen B (€?).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.88 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 651-656 n. Chr.

wer

wo

Beauftragt wann

	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Fälschung
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

## Literatur

- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) Taf. 29 (Konstans II - Beispiele östlicher Imitationen)..